

# Beschlussvorlage

Amt: 10/102 Benz	Datum: 27.04.2021	Az.: tr/bz	Drucksache Nr.: 94/2021
---------------------	-------------------	------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	14.06.2021	beschließend	öffentlich	

## Beteiligungsvermerke

Amt	Abt. 10/102	Amt 20			
Mitwirkung	---	---			

## Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Stabsstelle Recht
					

## Betreff:

Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen (Haushaltsjahr 2020)  
hier: Stellenausschreibungen

## Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss der Stadt Lahr bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) für das Haushaltsjahr 2020 bei der Kostenstelle 112150000 (Personalwesen), Sachkonto 44110000 (Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen) überplanmäßige Mehraufwendungen in Höhe von 67.000,-- Euro.

Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch entsprechende Mehrerträge bei den Kostenstellen:

- 36505007 (Kita Lotzbeckstraße - Personalkostenersätze) i. H. v. 51.000,-- Euro
- 36505003 (Kita Bottenbrunnenstraße - Personalkostenersätze) i. H. v. 16.000,-- Euro

<b>BERATUNGSERGEBNIS</b>	<b>Sitzungstag:</b>	<b>Bearbeitungsvermerk</b>	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit                   Ja-Stimmen                   Nein-Stimmen                   Enthalt.			

Angaben über finanzielle und personelle Auswirkungen

- Die Maßnahme hat keine finanziellen und personellen (i.S.v. Personalmehrbedarf) Auswirkungen
- Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen weniger als 50 T EUR und die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich weniger als 20 T EUR
- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Tabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung enthalten oder als Anlage beigefügt

**-In diesen Fällen ist die Tabelle nicht auszufüllen-**

Finanzielle und personelle Auswirkungen (Prognose)						
<input checked="" type="checkbox"/> Investition	Nicht investive <input type="checkbox"/> Maßnahme oder Projekt	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
		in EUR				
Investition/ Auszahlung	Aufwand/ Einmalig verminderter Ertrag					
Zuschüsse/Drittmittel (ohne Kredite)	Ertrag / Einmalig ver- minderter Aufwand					
SALDO: Finanzierungs- bedarf: Eigenmittel oder Kredite	SALDO: Überschuss (+) / Fehl- betrag (-)					
<b>Folgekosten p.a. / Aufwendungen und Erträge</b>		<b>Jährlich ab Inbetriebnahme / nach Abschluss der Maßnahme in EUR</b>				
Aufwand (inklusive Personalmehrkosten, s.u.) / Verminderung von Ertrag						
Ertrag / Verminderung von Aufwand						
SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)						
<b>Personalmehrbedarf (dauerhaft) Stelle / Bezeichnung</b>		<b>Entgeltgruppe/ Be- soldungsgruppe</b>		<b>Arbeitgeberaufwand p.a. (Lohn- und Nebenkosten) in EUR</b>		
1.						
2.						
3.						
<b>SUMME Personalmehrkosten (dauerhaft)</b>						
<b>Ist die Maßnahme im Haushaltsplan berücksichtigt?</b>						
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten		<input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der		Begründung)		<input type="checkbox"/> Nein
<b>Ist die Maßnahme in der mittelfristigen Planung berücksichtigt?</b>						
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten		<input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der		Begründung)		<input type="checkbox"/> Nein

Sachdarstellung:

Für Stellenausschreibungen (Kostenstelle 112150000 - Personalwesen, Sachkonto 44110000 - Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen) waren im Haushaltsjahr 2020 Aufwandsmittel in Höhe von 120.000,-- Euro veranschlagt.

Nach dem aktuellen Stand der Haushaltsrechnung 2020 sind auf der vorgenannten Kostenstelle Aufwendungen in Höhe von 186.703,58 Euro verbucht worden, die damit 67.000,-- Euro über dem Planansatz liegen.

Die personalkostenrelevanten Haushaltsansätze sind bereits Mitte des Vorjahres der Stadtkämmerei in Vorbereitung des folgenden Haushaltsjahres zu melden. Eine vorausschauende verbindliche Planung des Haushaltsansatzes „Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen“ ist dabei nur bedingt möglich. Deshalb wurde mit der Stadtkämmerei ein Haushaltsansatz von 120.000,-- Euro als Ausgangsbasis vereinbart.

Die Mehraufwendungen dieser Kostenstelle entstanden aufgrund gestiegener Kosten bei Stellenausschreibungen. Aufgrund des immer stärker werdenden Fachkräftemangels gestaltet sich die Nachbesetzung vakanter Stellen immer schwieriger. Um geeignete Bewerber zu erreichen ist eine breitere Ausschreibung der Stellen in Fachzeitschriften sowie Onlineportalen mittlerweile unerlässlich. Hinzu kommt, dass mangels Bewerbungseingängen Stellenausschreibungen mittlerweile häufig verlängert und erneut in Zeitschriften und Onlineportalen beworben werden müssen. Dies führt trotz der bereits getroffenen Maßnahmen, die Stellenausschreibungen lediglich in Kurzform kostenpflichtig zu schalten und auf die Langversion auf unserer Homepage zu verweisen, insgesamt zu höheren Aufwendungen für die Veröffentlichungen von Stellenausschreibungen.

Die Deckung der Mehraufwendungen kann durch Mehrerträge bei den Kostenstellen:

- 36505007 (Kita Lotzbeckstraße - Personalkostenersätze) i. H. v. 51.000,-- Euro
  - 36505003 (Kita Bottenbrunnenstraße - Personalkostenersätze) i. H. v. 16.000,-- Euro
- erfolgen.

Es wird gebeten, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.



Markus Ibert  
Oberbürgermeister



Jürgen Trampert  
Stadtkämmerei



Sébastien Tricard  
Abt. 10/102

